

Gemäß der Stromkennzeichnungsverordnung 2022 i.d.g.F. und § 78 und § 79 EIWOG 2010 i.d.g.F. hat die EVN Energievertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2022 auf Basis folgender Primärenergieträger Strom an Endverbraucher geliefert:

Energieträger	Versorgermix in %	Bei der Erzeugung entstanden folgende Umweltauswirkungen	
Wasserkraft	77,16 %	CO <sub>2</sub> -Emissionen	37,26 g/kWh
Windenergie	5,05 %	radioaktiver Abfall	0,00 mg/kWh
Sonnenenergie	4,43 %		
Biomasse*	4,45 %		
Erdgas	6,06 %		
Sonstige**	2,52 %		
erneuerbare Gase***	0,33 %		
<b>Summe</b>	<b>100,00 %</b>	<b>Österreich</b>	<b>100,00 %</b>

\* Stromerzeugung aus fester und flüssiger Biomasse und Abfall mit biogenem Anteil

\*\* Stromerzeugung aus thermischer Abfallverwertung

\*\*\* Biogas, Deponie- und Klärgas

Durch den Versorgermix wurde kein radioaktiver Abfall verursacht.

Die Nachweise der Stromherkunft, die belegen, aus welchen Primärenergieträgern die angeführten Stromanteile stammen sowie die angeführten Umweltauswirkungen werden lt. § 79 (2) EIWOG 2010 für das vorangegangene Kalenderjahr ausgewiesen und von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und bestätigt. Unter [www.evn.at/herkunft](http://www.evn.at/herkunft) finden Sie die vollumfassende Stromkennzeichnung.

